

Veranstalter des Hagener Gesundheitsforums ist der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz der Stadt Hagen, Rathaus II, Berliner Platz 22, 58089 Hagen, gesundheitsamt@stadt-hagen.de.

CME Punkte sind beantragt.

Der Zugang ist barrierefrei.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden dieser Veranstaltung!



HAGENER GESUNDHEITS FORUM

Mittwoch | 18. September 2024 | 17:00 Uhr
Sparkassen-Karree
Sparkassen-Karree 1 | 58095 Hagen

BRUSTKREBS



FRÜHERKENNUNG, DIAGNOSE & THERAPIE
— kostenlose Vortragsveranstaltung —

PROGRAMM

17:00 Uhr Begrüßung

Frau Dr. Scholten

Fachbereichsleitung Gesundheit
und Verbraucherschutz, Stadt Hagen

17:10 Uhr Vortrag

*Prävention und Früherkennung von
Brustkrebs*

Frau Dr. med. Yurtcu

Leitung Brustzentrum, Klinik für Gynäkologie
und Geburtshilfe, Agaplesion Klinikum Hagen

17:40 Uhr Vortrag

*Diagnostische Möglichkeiten bei Brustkrebs
und Behandlungsoptionen*

Frau Fasselt

Leitende Oberärztin, Frauenklinik,
Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe

18:20 Uhr Vortrag

*Diagnose Krebs - Was nun?
Psychosoziale Krebsberatung für
Betroffene und Angehörige*

*Frau Schiller, Dipl. Sozialarbeiterin,
Psychoonkologin [DKG]*

Krebsberatungsstelle der Diakonie-Mark-Ruhr

18:50 Uhr Frauenselbsthilfe mit Krebs – Zeit für Dich

*Gegenseitige Unterstützung nach einer
Diagnose durch Betroffene*

Frau Dogan-Memis

19:05 Uhr Zusammenfassung & Verabschiedung

Das Hagener Gesundheitsforum ist eine Veranstaltungsreihe des Fachbereichs Gesundheit und Verbraucherschutz der Stadt Hagen. In Vorträgen informieren Hagener Fachärzte und Fachexperten zu wechselnden gesundheitlichen Themen und stehen nach dem Vortrag für weitere Fragen zur Verfügung.

Nach den vergangenen Veranstaltungen zur Darmkrebsfrüherkennung und Operationsmethoden von und bei Darmkrebs und der Zahngesundheit bei Kindern und Erwachsenen geht es diesmal um Brustkrebs als die häufigste Krebserkrankung bei Frauen.

Im Laufe ihres Lebens erhalten 13 von 100 Frauen diese Diagnose. Dank der Früherkennung vieler Tumore ist Brustkrebs bei den meisten Betroffenen heilbar. Daher beschäftigt sich das Hagener Gesundheitsforum mit den folgenden Fragen: Welche Möglichkeiten der Früherkennung gibt es? Was ist bei Verdacht zu tun? Wie geht es weiter nach einer Diagnose, welche Therapiemöglichkeiten und welche Unterstützungsmöglichkeiten werden angeboten? Auf diese Fragen soll in den angekündigten Vorträgen eingegangen werden. Kommen Sie gerne vorbei!

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung und kostenlos. Angesprochen sind alle interessierten Bürger. Zur Mitnahme werden ausgesuchte Informationsmaterialien zum Thema bereitgestellt.

SAVE THE DATE

2025 – Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!